

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Horst Korth
	Telefon (0202)	563 69 01
	Fax (0202)	563 4725
	E-Mail	Horst.Korth@stadt.wuppertal.de
	Datum:	28.04.2004
	Drucks.-Nr.:	VO/2925/04 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
18.05.2004	Bezirksvertretung Barmen	Entscheidung
Barmer Weihnachtsmarkt		

Grund der Vorlage

Entscheidung über die Durchführung des Barmer Weihnachtsmarktes

Beschlussvorschlag

Der Barmer Weihnachtsmarkt wird im Zeitraum von 2004 bis 2009 von der IG Schausteller Wuppertal e. V. durchgeführt.

Einverständnisse

Nicht erforderlich

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Seit 1991 erhalten die Veranstalter des Barmer Weihnachtsmarktes (IG Schausteller Wuppertal e. V. und Schausteller – Verein Wuppertal) im jährlichen Wechsel die Genehmigung in Form einer Sondernutzungserlaubnis. Dieses Prinzip, zur Entlastung der Verwaltung die Erlaubnis einem Veranstalter zu erteilen, hat sich wie bei anderen Veranstaltungen (z. B. Barmen live, City-Fest Elberfeld, Luisenstraßenfest, Elberfelder Weihnachtsmarkt) ausdrücklich bewährt. Der jeweilige Veranstalter hat damit die Möglichkeit der eigenverantwortlichen Ausgestaltung seines Festes.

Aus Sicht der Verwaltung war die Zusammenarbeit zwischen den beiden Schaustellerorga-

nisationen bei der Beschickung und Abwicklung des Barmer Weihnachtsmarktes durchaus erfolgreich. Zuletzt zeigten sich jedoch Differenzen, die sich im Vorfeld der Veranstaltung des Jahres 2002 zuspitzten und zu heftigen Auseinandersetzungen der jeweiligen Vorstände führten. Inzwischen sind die Beteiligten nicht mehr bereit, die Veranstaltung gemeinsam durchzuführen.

Da es Ziel der Verwaltung sein muss, der Öffentlichkeit einen qualitativ befriedigenden Barmer Weihnachtsmarkt zu bieten, fand mit den Vorsitzenden der Schaustellerorganisationen und ihren Stellvertretern sowie Vertretern des Ressorts Straßen und Verkehr am 15.03.04 ein Gespräch am Tisch des Stadtkämmerers, Herrn StD Dr. Slawig statt.

Im Ergebnis hatten sich die beiden Schaustellervereine gemeinsam mit der Verwaltung auf das in der Anlage beschriebene Bewerbungsverfahren zur Durchführung des Barmer Weihnachtsmarktes verständigt. Die erforderlichen Bewerbungsunterlagen waren bis zum 16.04.04, 12.00 Uhr bei der Verwaltung vorzulegen. Das im Vergleich bessere Konzept sollte den Zuschlag erhalten.

Am 16.04.04 hat die IG Schausteller Wuppertal e. V. vereinbarungsgemäß ein Veranstaltungskonzept für den Barmer Weihnachtsmarkt vorgelegt. Dieses Konzept bietet überzeugende Lösungen für die im vorgenannten Gespräch am 15.03.04 festgelegten Kriterien

- Standorte der Weihnachtsmarktstände sowie der Betriebs- und Logistikfahrzeuge (Belegungsplan)
- Waren-/Getränke-/Imbissangebot der einzelnen Weihnachtsmarktstände (soweit diese Angaben zum jetzigen Zeitpunkt möglich sind)
- äußere Gestaltung der Weihnachtsmarktstände
- Elemente zur Ausschmückung und Dekoration des Weihnachtsmarktes
- Rahmenprogramm
- Abfallbeseitigungskonzept (Standorte und Beschaffenheit der Abfallbehältnisse, Häufigkeit der Abfuhr/Leerung)

Die Verwaltung ist überzeugt, dass mit diesem Konzept die Erwartungen der Öffentlichkeit an einen qualitativ befriedigenden Weihnachtsmarkt erfüllt werden.

Der Vorsitzende des Schaustellervereins Wuppertal e. V. hat die am 15.03.04 am Tisch von Herrn StD. Dr. Slawig getroffene Vereinbarung mit Schreiben vom 01.04.04 (Eingang beim Ressort Straßen und Verkehr am 08.04.04) aufgekündigt und bestreitet sein Einverständnis.

Da somit lediglich ein Konzept vorliegt, ist keine vergleichende Bewertung möglich; gleichwohl wird die Verwaltung aufgrund der überzeugenden Qualität der von der IG Schausteller Wuppertal e. V. eingereichten Unterlagen diesem Veranstalter die begehrte Sondernutzungserlaubnis erteilen.

Der Veranstalter möchte zur Attraktivierung des Weihnachtsmarktes finanziell aufwendige Investitionen tätigen, die sich aber nur bei einer mehrjährigen Durchführung rechnen. Aus Gründen der Planungssicherheit ist daher die Übertragung zur Durchführung der Veranstaltung im Zeitraum 2004 bis 2009 geboten. Hierfür bedarf es der Entscheidung der Bezirksvertretung Barmen als zuständigem politischem Gremium.

Kosten und Finanzierung

Nicht erforderlich

Zeitplan

Anlage

01 Gesprächsprotokoll vom 16.03.04